

leihe wurde im Mai 1908 zu 96.61% freihändig begeben; eingeführt in Frankf. a. M. 22./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1913: In Frankf. a. M.: 100, 100.80, 100, 99.60, 97, 94.80%. — In Augsburg: 100.10, 101.50, 100.50, 100.30, 99, 94%.

**4% Stadt-Anleihe von 1910.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1920 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren: von 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Ansammlung eines Tilg.-F. von jährl. 1% von 1911 ab zu der plangemäss mit dem J. 1920 einzusetzenden Tilg. des Anlehens. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse, Gebr. Klopfer, Fil. der Dresdner Bank; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin, Frankf. a. M. u. München: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Stuttgart: Württemb. Bankanstalt. Von der Anleihe wurden M. 1 000 000 bei der städt. Sparkasse u. bei städt. Stiftungen angelegt, die übrigen M. 4 000 000 wurden in Frankf. a. M. 1./6. 1910 zu 101.25% eingeführt. Kurs Ende 1910—1913: In Frankf. a. M.: 100, 99.40, 97, 96%. — In Augsburg: 101, 100.50, 99, 94%.

**4% Stadt-Anleihe von 1911.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: wie Anleihe von 1910. Ansammlung eines Tilg.-F. von jährl. 1% von 1912 ab zu der plangemäss mit dem J. 1920 einzusetzenden Tilg. des Anlehens. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse; München: Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München 20./8. 1911 zu 100.25%. Kurs in München Ende 1911—1913: 100.25, 98, 94.10%. Ausserdem notiert in Augsburg.

**4% Stadt-Anleihe von 1913.** M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1914 ab durch Rückkauf oder durch Verlos. im Sept. per 1./3. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; Gesamtkündig. u. Konvertierung bis 1923 ausgeschlossen. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse; Deutsche Bank, Depositenkasse Augsburg; Berlin: Seehandlung, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn; München: Bayerische Handelsbank, Deutsche Bank; Nürnberg: Deutsche Bank. Aufgelegt 21./11. 1913 M. 6 000 000 zu 93.30%. Erster Kurs in Berlin 26./1. 1914: 94.80%; in München 14./2. 1914: 95.25%; in Augsburg 2./3. 1914: 95.50%.

**4% Anleihe von 1901 der Stadt Lechhausen** (einverleibt der Stadtgemeinde Augsburg am 1./1. 1913). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seit 1911 durch Verlos. 1./10. per 31./12. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Adolf Oettinger & Co. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

**4% Anleihe von 1907 der Stadt Lechhausen.** M. 1 900 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bis 1917 unkündbar. Zahlst.: Wie bei Anleihe von 1901.

**3½% Anleihe der Gemeindeverwaltung Pferssee von 1896** (einverleibt der Stadtgemeinde Augsburg am 1./1. 1911). M. 250 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: ¾% mit Zs. ab 1905 in 51 Jahren durch Verlos. (April per Juli); Verstärk. ab 1905 vorbehalten. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse, Bayer. Vereinsbank Fil., Bankhaus Georg Götz.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge gewährt die Stadtkasse einen 2% Depositalzins, welcher jedoch nicht nach Tagen, sondern nur nach voll abgelaufenen Kalendermonaten berechnet wird.

## Babenhausen, Grossherzogtum Hessen.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1912: M. 1 233 000. — Vermögen: M. 4 415 330.93.

**4% Stadt-Anleihe von 1900.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres innerh. 41 Jahren, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlstellen: Babenhausen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgel. in Frankf. a. M. 28./6. 1900 zu 98.10%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1913: 99.10, 101.60, 102.60, 102, 101.50, 100.10, 100.80, 98, —, 100.40, 100.10, 99.20, 97.50, 94%.

**4% Stadt-Anleihe von 1902.** M. 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres innerh. 41 Jahren, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Babenhausen: Stadtkasse; Darmstadt, Frankf. a. M.: Giessen, Strassburg i. E.: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Frankf. a. M. im Febr. 1902. Kurs mit Anleihe von 1900 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (K.)

## Baden-Baden.

Gesamte Stadtschuld: M. 15 549 390. — Kämmerei-Vermögen: M. 26 495 035.

**3% Stadt-Anleihe von 1886.** M. 5 184 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane durch Verl. im Okt. per 1./1. des folg. Jahres innerh. der Jahre 1887—1936; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Baden-Baden: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt am 20./6. 1887 zu 90.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1913: 84.50, 87.40, 88.50, 93.50, 96, 95, 93.40, 91, 86.50, 86, 89, 90.50, 91, 90.30, 88.50, 87.20, 83.50, 85, 86.50, 85.50, 87, 82, 83%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1898.** M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch jährl. Verl. am 1./7. per 1./10. innerh. 40 Jahren;